

„Sogar ohne Satellit
ist der Empfang
schon richtig gut“

Unternehmensname:

e-fellows.net GmbH
& Co. KG

Unternehmensgröße:

30 Angestellte

Industrie:

Online-Stipendium und
Karrierenetzwerk

Unternehmensseite:

www.e-fellows.net

Region:

München, Deutschland

e-fellows.net, Online-Stipendium und Karrierenetzwerk

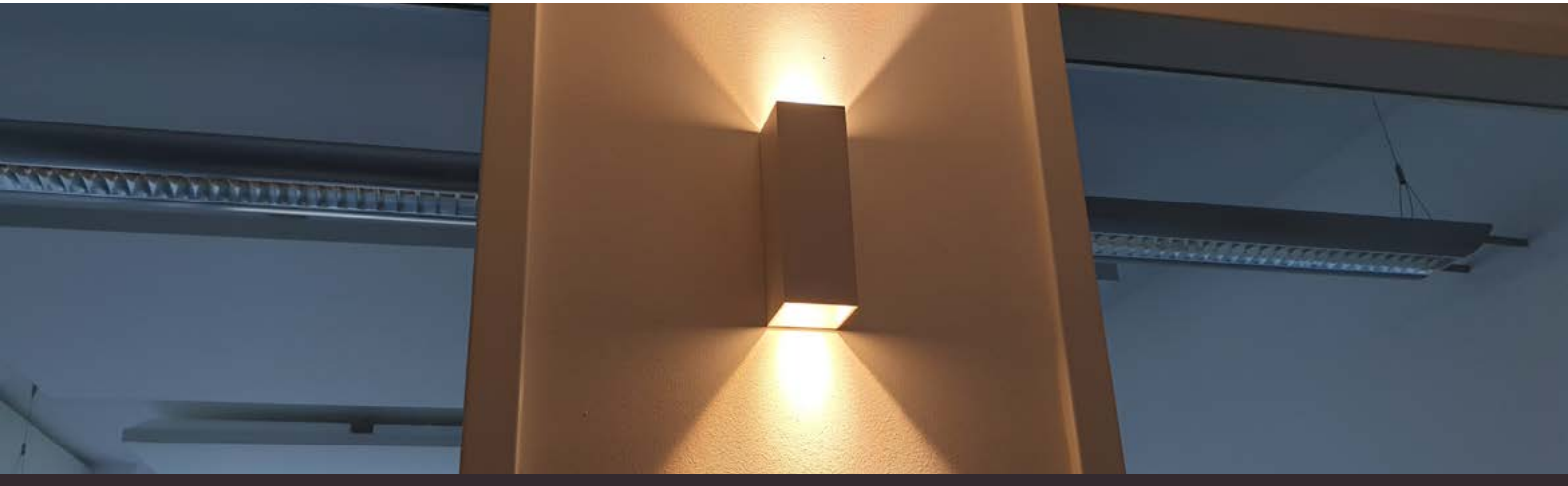
WLAN für die Karrieremacher:

Das Online-Stipendium und Karrierenetzwerk e-fellows.net in München hat für die privaten Geräte seiner Mitarbeiter ein eigenes WLAN-Netz eingerichtet, denn das WLAN des internen Netzwerkes bietet einfach nicht genug Reichweite. Die Firmenrechner sind davon nicht betroffen, denn sie sind ausschließlich per LAN verbunden. Doch wer WLAN braucht, hat ein Problem – eine performante und zuverlässige Lösung muss her.

HINTERGRUND

e-fellows.net vergibt Online-Stipendien in Europa und wurde bereits im Jahr 2000 von der Deutschen Telekom AG, McKinsey & Company und der Holtzbrinck Publishing Group gegründet. Heute engagieren sich mehr als 20 Partnerunternehmen sowie über 200 Hochschulen und Unternehmen. Sie alle nutzen die e-fellows.net Plattform, um Kontakt zu Fach- und Führungskräften von morgen zu knüpfen und so frühzeitig Talente zu gewinnen. Hinter dem Münchner Unternehmen steckt ein rund 30-köpfiges Team, in dem auch viele frühere Stipendiaten arbeiten. Die Büroräume von e-fellows.net umfassen ca. 600 Quadratmeter und das interne Netzwerk stellt sowohl LAN als auch WLAN bereit. Allerdings ist das WLAN ziemlich schwach, weshalb IT-Mitarbeiter Karl Förster ein zusätzliches flächen-deckendes WLAN aufspannen möchte. Die Mitarbeiter sind nämlich darauf angewiesen, da sich ihre privaten Geräte dort einbuchen. Das alternative WLAN soll aber genauso auch Veranstaltungsgeräte und die Devices externer Gäste aufnehmen.

MEHR ZU ORBI PRO >>



HERAUSFORDERUNG

Karl Förster ist Senior Developer bei e-fellows.net und u. a. auch für die Netzwerk-Infrastruktur zuständig. Ihn stört schon länger die mangelnde Reichweite des internen WLAN-Netzwerkes, weil darin nicht nur die meisten Mitarbeiter ihre eigenen Geräte betreiben, sondern auch Gäste von e-fellows.net und Veranstaltungsgeräte darauf zugreifen. Er sagt: „Ein modernes Unternehmen, das junge Leute als Zielgruppe hat, muss auch in Sachen Internet vorangehen.“ Dazu kommt, dass für jeden Benutzer im internen Netzwerk eine Firewall-Lizenz für das bestehende WLAN erworben werden müsste, und das geht schnell ins Geld. Förster gibt außerdem zu bedenken: „Und selbst wenn die Firewall gut ist, die Geräte werden ja auch im öffentlichen WLAN genutzt – das stellt eine potenzielle Gefahr für unser Netzwerk dar.“ Also führt Förster eine Marktrecherche durch, welche Hardware mit geringem Aufwand ein zweites WLAN parallel zum bestehenden aufspannen kann, ohne dass sich die beiden Systeme in die Quere kommen oder die gesamte Bürofläche mit Access Points zugestrichelt werden muss. Seine Lösung heißt Orbi Pro von NETGEAR. Er stellt fest: „Ich hatte schon von Orbi Pro gehört, weil es mühelos mit regulären Access Points mithalten können, aber demgegenüber deutlich flexibler sein soll. Außerdem würde es so gut wie keine Installationszeit benötigen. Damit hat sich das System als perfekte Lösung für unsere Problemstellung qualifiziert.“

LÖSUNG

Das Orbi Pro Mesh-WLAN-System von NETGEAR arbeitet mit nur zwei Komponenten – Router und Satellit – und ist vollkommen eigenständig.

Das Set deckt 350 Quadratmeter ab. Wer mehr Fläche versorgen möchte, kann bis zu fünf Satelliten ergänzen: Damit sind dann 1.050 Quadratmeter möglich (175 Quadratmeter pro Gerät). Karl Förster von e-fellows.net genügen aber ein Router und ein Satellit. Er freut sich: „Sogar ohne Satellit ist der Empfang schon richtig gut.“ Auch die Einrichtung bereitet ihm keine Probleme: „Ein Assistent führt Schritt für Schritt durch die Installation, nach 15 Minuten ist der Router online – das geht wirklich supereinfach.“ Die Einrichtung von Orbi Pro funktioniert entweder mithilfe der speziellen Orbi App für iOS® und Android™ oder über jeden beliebigen Webbrowser. Orbi Pro hilft außerdem dabei, die Satelliten optimal zu platzieren, denn die ringförmige LED des jeweiligen Satelliten leuchtet in verschiedenen Farben (Blau symbolisiert die bestmögliche Verbindung). So signalisiert das Gerät, dass es das WLAN-Signal verlustfrei bereitstellt.

Die Orbi Pro Komponenten benötigen keine Netzwerkkabel, sodass sie maximal flexibel aufgestellt oder montiert werden können. Drei WLAN-Netze (SSIDs) sind vordefiniert: eins für Mitarbeiter, eins für Gäste und eins für den Admin. Den Gastzugang begrenzt Karl Förster erst einmal auf eine Stunde. Karl Förster probiert ein bisschen herum, denn Orbi Pro beherrscht sowohl Router- als auch AP-Modus. Auch stellt er den NETGEAR Support auf die Probe. Sein Fazit: „Der Support ist wirklich erste Sahne, schon allein wegen der sehr schnellen Reaktionszeit. Außerdem stellen die Support-Mitarbeiter meine Situation vor Ort eins zu eins nach, um eventuelle Probleme reproduzieren zu können.“



Und so funktioniert das Orbi Pro Mesh-WLAN-System: Im Verbund mit zwei oder mehr Geräten (ein Router und ein oder mehrere Satelliten) baut die Hardware ein flächendeckendes Netzwerk unter Erhaltung der vollen WLAN-Geschwindigkeit auf. Grund dafür ist der dezidierte 5-GHz-Backhaul 4x4 1,7 Gbit/s: Über ihn kommunizieren alle Komponenten kabellos miteinander, erzeugen jeweils ein eigenes WLAN-Signal und tauschen direkt Daten miteinander aus – bloße WLAN-Repeater können so etwas gar nicht. Diese Mesh-WLAN-Technologie sorgt für lückenlosen Empfang bei gleichbleibender Übertragungsgeschwindigkeit und garantiert jedem Nutzer immer die beste Verbindung. Orbi Pro stellt drei WLAN-Netze (SSIDs) zur Traffic-Trennung zur Verfügung, der Wechsel zwischen den Knotenpunkten funktioniert vollkommen unterbrechungsfrei. Jedes WLAN-Gerät wird mit demjenigen Netzwerkknoten verbunden, der das stärkste Signal bietet (Access Point Steering), und auf dem für das jeweilige Endgerät performantesten Band, also 2,4 oder 5 GHz (Band Steering). Orbi Pro ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 3 Gbit/s (AC3000) für bis zu 40 Nutzer gleichzeitig (MU-MIMO). Wer mehr Fläche abdecken möchte, kann weitere Orbi Pro Zusatzsatelliten ins System einbinden. Diese gibt es auch als wetterfeste Outdoor-Variante.

Alle Vorteile von NETGEAR Orbi Pro auf einen Blick:

- Einfaches Setup: keine zusätzliche komplizierte Verkabelung oder hohe Installationskosten
- Tri-Band-Highspeed-Mesh-WLAN: zuverlässige und unterbrechungsfreie WLAN-Abdeckung und maximale Internet-Geschwindigkeit aufgrund der dedizierten, schnellen Wireless-Verbindung zwischen Router und Satellit sowie Mesh-Technologie
- Schnelles 802.11ac WLAN: unterstützt Geschwindigkeiten bis zu 3 Gbit/s (AC3000)
- Drei SSIDs: drei vordefinierte, vollständig voneinander getrennte Wireless-Netzwerke für Admin, Mitarbeiter und Kunden
- Wächst mit dem Unternehmen: Abdeckung mittels weiterer Orbi Pro Satelliten auf bis zu 1.050 Quadratmeter erweiterbar (175 Quadratmeter je Satellit)
- Gigabit-Ethernet-Ports: unterstützen auch Verbindungen mit Netzwerkgeräten (drei am Router und vier am Satelliten)
- Fortschrittliche Security-Funktionen: Orbi Pro unterstützt WPA/WPA2-PSK
- Flexible Anbringung: einfach als Desktop-Lösung oder mit dem mitgelieferten Montagesystem an Decke oder Wand anzubringen
- Einfaches Management: sicheres und personalisiertes WLAN über die Orbi App oder jeden Webbrowser in wenigen Minuten



ERGEBNIS

In wenigen Minuten installiert Karl Förster das Orbi Pro Mesh-WLAN-System und hat so mit wenigen Handgriffen ein vollwertiges WLAN aufgespannt. Im Fall von e-fellows.net wird das Orbi Pro WLAN parallel zum WLAN des internen Netzwerkes betrieben, wobei Orbi Pro natürlich auch stand alone funktioniert und dieser Anwendungsfall eigentlich der Standard ist. Aber das System ist eben flexibel genug, um es mit jeder Situation aufnehmen zu können. Mit Orbi Pro hat e-fellows.net jetzt jedenfalls ein funktionierendes, flächendeckendes WLAN und macht damit seiner Bezeichnung „Karrierenetzwerk“ wieder alle Ehre.

EINGESETZTE PRODUKTE

1 x NETGEAR SRK60 Orbi Pro AC3000 Tri-Band-WLAN-Mesh-System (Router und Satellit)

MEHR ZU ORBI PRO

